

Bedienungshinweise für KIPP004



1. Allgemeine Betriebshinweise

1. Die Erstinbetriebnahme ist grundsätzlich vom Fachmann vorzunehmen.
2. Alle mit Gewinde versehenen Teile sind so konzipiert, daß Lösen und Befestigen derselben ohne Werkzeug erfolgt, um ein Überdrehen zu vermeiden. Daher bitte keine Schraubenschlüssel, Zangen oder Ähnliches verwenden.
3. Verwenden Sie zur inneren und äußeren Reinigung keine benzolhaltigen Mittel oder andere chemisch aggressive Substanzen. Reinigungsmittelzusätze über max. 0,5% führen auf Dauer zu Materialschäden und sind zu vermeiden.

Folgende Mittel dürfen keinesfalls verwendet werden: Ester, Toluol, Xylol, Benzol, Aceton, Methylethylketon sowie Trichlorethylen, Methylenchlorid, Cyclohexanon, Chloroform, Chlorbenzol, Tetrachlorethylen, 1,1,2,2-Tetrachlorethan.

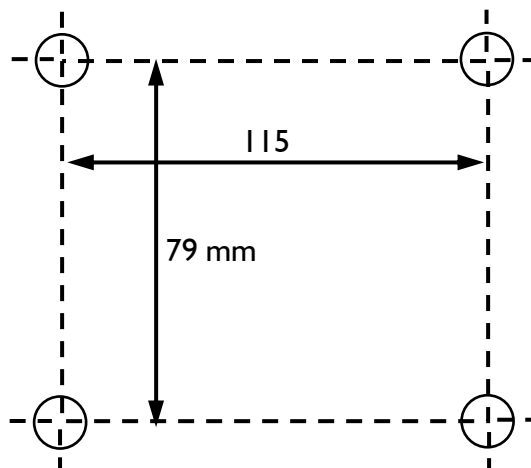
2. Lieferumfang

- Kippzähler
- 2 m Schlauch 6 mm
- Reedgeber mit 1,5 m Anschlußkabel
- Schutzkappe für Stecker
- Bedienungsanleitung

3. Befestigung

Der Kippzähler ist für Wandbefestigung gedacht. Montieren Sie den Kippzähler exakt waagrecht.

Bohrplan für Befestigungswinkel, Bohrlochdurchmesser jew. 4,1 mm:



4. Anschluß und Signal

Der Kippgeber liefert über einen Reedkontakt einen Zählimpuls je 4 ml Wasservolumen.

⚠ Der Kontakt darf mit max. 50 mA und 20 V belastet werden.

Der Kontakt liegt zwischen **PIN 2** und **PIN 4** bzw. der schwarzen und der weißen Kabellitze.



5. Kalibrierung

Die Kalibrierung ist werksseitig erfolgt und sollte nicht verändert werden. Sofern nachkalibriert werden muß ist der Kippzähler exakt zu nivellieren.

Bei der Kalibrierung wird zwischen statischer und dynamischer Kalibrierung unterschieden.

5.1 Statische Kalibrierung

Exakt die Menge an Wasser, die zum Auslösen des Kippvorganges benötigt wird, gilt als Kalibriermenge. Diese Kalibrierung wird angewandt bei geringen Flüssen.

- 1, Zunächst wird die Wippschale gereinigt und nivelliert.
2. Verwenden Sie sauberes Wasser und lassen die Wippe viermal wippen, damit die Schalen benetzt sind.
3. Verwenden Sie einen Meßzylinder, einen Seppelerkolben oder ein anderes geeichtes Gefäß mit 100 ml. Gießen Sie diese Menge langsam in den Einlaß und zählen Sie die Kippimpulse. Bei 100 ml sollte die Wippe 25 mal kippen. Kippt Sie zu oft, dann ist die Anschlagschraube unter den Schalenhälfte entsprechend zu verdrehendrehen.

Dieser Vorgang wird wiederholt, bis die Wippe bei 4 ml exakt kippt.

5.2 Dynamische Kalibrierung

Diese wird bei konstant hohen Flüssen angewandt, da hier die Trägheit der Wippe mit berücksichtigt wird - also die Menge an Wassertropfen, die noch in die volle Wippe tropft, obwohl diese bereits 4 ml erreicht hat und sich im Kippen befindet.

Dazu wird die erwartete Fließgeschwindigkeit über einen Hahn eingestellt und die Wippe mit einem auf 0,1 Liter kalibrierten Tank entsprechend 25 x gekippt.

6. Vakuumbetrieb

Da die KIPP004 kein vakuumdichtes Gehäuse besitzt, kann diese Gerät nicht im Vakuumbetrieb verwendet werden!



Kontakt

UMS GmbH
Gmunderstr. 37
D-81379 München
www.ums-muc.de

Dipl.-Ing. Georg von Unold
Tel.: +49 (0) 89-126652-14
Fax: +49 (0) 89-126652-20
gvu@ums-muc.de